



## Aktuelle Informationen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Wochen haben wir uns intensiv ausgetauscht. Jeder weiß, um was es geht. Wir wollen eine Gesamtlösung und das bestmögliche Ergebnis für jeden Einzelnen.

**Die 4 erzielten Vereinbarungen zwischen Ford, der Landesregierung, dem möglichen Investor, dem Betriebsrat und der IG Metall** bilden die Basis, auf der wir nun die weiteren Gespräche führen können.

Leider ist es nach wie vor so, dass eine Vielzahl von sogenannten Experten sich öffentlich über unser Werk und die Zusammenhänge äußern - ohne hier jedoch die notwendigen Hintergründe oder Kenntnisse zu besitzen. Wilde Spekulationen, Kommentare und vieles mehr sind hier dabei. Auch die Presse ist an einigen Stellen leider mehr an Schlagzeilen, als an sachlicher Information interessiert. Auf all dies haben wir jedoch keinen Einfluss, wir kämpfen stattdessen weiter für so viele Arbeitsplätze wie möglich.

Wir sind in dem Prozess so weit wie noch nie. Es bietet sich jetzt die bisher größte Chance auf 2500 und mehr Arbeitsplätze. Auch wenn uns weiterhin keiner eine Garantie geben kann und ein Scheitern des Prozesses nach wie vor möglich ist, können wir euch bestätigen, dass alles getan wird, um hier eine Zukunft für uns und die folgenden Generationen zu sichern.

### **Betriebsversammlung verschoben**

Aufgrund der neuen terminlichen Ausgangslage haben insbesondere alle Verantwortlichen ihre Zeitpläne, Besprechungen, Urlaubspläne u.v.m. erneut angepasst, um auch während der Urlaubsphase bestmöglich sich abstimmen zu können.

Bis zum 30. September 2023 soll jetzt ein bindender Vorvertrag (MoU) ausgearbeitet und geschlossen werden. Dann soll unter anderem auch ein detaillierteres Investorenkonzept und eine erste Planung zum Personalübergang feststehen. Hierbei gibt es zahlreiche Fragen für uns Arbeitnehmer zu klären, doch wir sind sehr gut vorbereitet, um auch diese Herausforderung gemeinsam gemeistert zu bekommen. Der finale Kaufvertrag des Investors ist dann für Ende des Jahres 2023 vorgesehen.

Unter dem bekannten Zeitfenster macht es jedoch aus heutiger Sicht keinen Sinn, dass die in der Jahresplanung für den 13. September 2023 vorgesehene Betriebsversammlung stattfindet. Auf Grund des aktuellen Informationsstandes haben wir diese jetzt auf Donnerstag, den 05. Oktober 2023, verschoben. Wir dürfen jedoch bereits heute darauf hinweisen, dass durch die dynamische Sachlage eine erneute Anpassung in jede Richtung jederzeit erfolgen kann.

## **Betriebsvereinbarung über „Abfindung bei Verlust des Arbeitsplatzes“ abgeschlossen**

Wie auf der Betriebsversammlung am Freitag, den 30. Juni 2023 angekündigt, konnte der Betriebsrat in seiner Sitzung am Dienstag, den 04. Juli 2023, eine Betriebsvereinbarung über ein Abfindungsprogramm bei Verlust des Arbeitsplatzes vereinbaren. Basis bilden hier die heute bereits geltenden und bekannten Freiwilligenprogramme.

**Niemand wird also am Ende des Tages hier ohne eine Abfindung das FORD-Werk verlassen müssen, wenn ihm kein Arbeitsplatz angeboten wird.**

Diese Betriebsvereinbarung stellt somit eine weitere Mindestauffanglinie dar. **Der Abschluss dieser Betriebsvereinbarung verändert unsere Sozialtarifvertragsforderung oder auch den möglichen Abschluss eines Interessenausgleichs/Sozialplanes in keinsten Weise, sie bildet lediglich die unterste Auffanglinie („Netz“) für künftige Verhandlungen.**

### **Status Personalanpassung aus der Betriebsvereinbarung Saarlouis 1**

Herzstück unserer BV Saarlouis 1 sind unsere 1000 Arbeitsplätze, die wir immer haben, egal was passiert. Natürlich wollen wir, dass es mehr werden. Aktuell reden wir über 2500+. Mit Saarlouis 1 wurde ebenso eine Personalreduzierung von 650 Beschäftigten bis Ende 2023 vereinbart.

Wie bereits berichtet, gab es für den Personenkreis der Stufe 1 (55+) einen intensiven Beratungsbedarf.

Wir haben hier versucht, alle Kolleginnen und Kollegen bestmöglich zu begleiten und kurzfristige Beratungstermine mit der Rentenversicherung, der Arbeitsagentur und der Arbeitskammer organisiert.

Der aktuelle Status stellt sich wie folgt dar:

**400 MA** der Stufe 1 haben vom Freiwilligenprogramm Gebrauch gemacht und scheiden bis zum 31.12.2023 aus.

**63 MA** treten im Laufe des Jahres in die Ruhephase ihrer ATZ ein.

**33 MA** reduzieren auf Grund einer Mitarbeiterqualifizierung (MAQ) effektiv den Personalbestand.

**20 MA** haben sich bislang für einen Wechsel nach Köln entschieden.

**60 MA (85 Annahme bis Jahresende)** haben seit 01.01.2023 das Werk durch eine Eigenkündigung, Elternzeit, Sabbatical etc. verlassen.

Gerade beim letzten Punkt ist es schwierig ganz genau vorherzusagen, wie sich dieser entwickeln wird. Bis jetzt haben wir hier etwa den gleichen Verlauf wie im Vorjahr. Auch bezüglich der Interessenten nach Köln, fehlt noch die ein oder andere Rückmeldung, so dass wir Stand heute davon ausgehen, dass bis zur Erreichung der vereinbarten Zielzahl von 650, es noch maximal 50 Personalabgänge geben kann.

Die weiteren Interessenten 55+ werden derzeit auf einer Halteliste gesammelt. Nach Vorliegen aller Informationen wollen wir dann direkt nach dem Werkurlaub beurteilen, ob Stufe 2 (50 - 54 Jahre) des Freiwilligenprogramms zur Schließung der derzeitigen „Lücke“ in Höhe von ca. 50 Beschäftigten geöffnet werden kann. **Sobald Stufe 2 öffnet, schließt dann automatisch die Stufe 1 für 55 + !**

Insgesamt **könnte** es bei einer entsprechenden Nachfrage der Stufe 2 (über 50 Interessenten) zu der bereits kommunizierten Sozialauswahl unter Wahrung der Haltepunkte, 30.09.2023 und 01.12.2023 kommen, die wir bereits im BR-Info Nr. 06/2023 veröffentlicht hatten.

**Das Abfindungsprogramm gilt somit nach wie vor und es bleibt ebenso weiterhin auch bei der doppelten Freiwilligkeit!**

### **Altersteilzeit (ATZ) weiterhin möglich**

Wie ebenfalls in unserer BV Saarlouis 1 vereinbart, besteht für bis zu 80 Kollegen\* weiterhin zusätzlich die Möglichkeit, einen Altersteilzeitvertrag (ATZ) nach unseren geltenden Bedingungen unserer ATZ Betriebsvereinbarung zu unterschreiben. Das Ende der Arbeitsphase kann dabei über den 01. Juli 2025 hinausgehen, muss aber gemäß Vereinbarung, spätestens am 31. März 2026 enden. Alle interessierten Kollegen\* für die Altersteilzeit melden sich bitte bei der Personalabteilung.

### **Ende einer Ära**

#### **Der letzte Ford Fiesta ist nach 47 Jahren vom Band gelaufen**

Am vergangenen Freitag, den 07. Juli 2023, war es so weit. Nach 47 Jahren rollte der letzte Ford Fiesta in Köln vom Band. 44 Jahre lang wurde er dort gebaut und zum europäischen Bestseller seiner Klasse. Er hat immer wieder Maßstäbe gesetzt und Millionen von Menschen rund um den Erdball begeistert. 1976 begann seine Ära. 40 PS Leistung, bei einem Preis von 8.440 D-Mark und Farben wie „Diamant-Weiß“ oder „Riviera-Blau“ waren der Startschuss für insgesamt 8 Modell-Generationen.

### **Fox Motorenfertigung im Kölner Motorenwerk eingestellt**

Die Produktion des vielfach ausgezeichneten Fox Motor wurde im Kölner Motoren Werk am 05. Juli beendet. Die dort bisher beschäftigten Mitarbeiter\* wechseln zum Großteil in die Kölner CX-Fertigung. In diesem Jahr ist hier planmäßig die Fertigung von 4.500 Einheiten des neuen Elektrofahrzeugs (Explorer) vorgesehen. Zu Beginn des Jahres 2024 ist dann der Serienhochlauf geplant.

**Während in der CX-Fertigung also weiterhin ein Personalbedarf besteht, gilt für die Verwaltungsbereiche („Admin“) und die Produktentwicklung in Köln/Merkenich weiterhin das bekannte freiwillige Abfindungsprogramm. Hiervon sollen weiterhin insgesamt 2.300 Beschäftigte bis Ende 2025 Gebrauch machen.**

## **Infoveranstaltung für möglichen Arbeitsplatzwechsel in die Fertigung nach Köln**

Die vereinbarten Unterstützungsleistungen, **insbesondere in finanzieller Hinsicht**, für einen möglichen Arbeitsplatzwechsel nach Köln sind sehr komplex.

Für Interessenten werden hierzu unverbindlich zwei weitere Informationsveranstaltungen des Betriebsrats angeboten:

### **Für die Frühschicht:**

1. **18.07.2023**

**12.15 Uhr - ca. 1 Stunde**

**Vortrag: Markus Thal**

### **Für die Spätschicht:**

2. **18.07.2023**

**14.30 Uhr - ca. 1 Stunde**

**Vortrag: Markus Thal**

Bezüglich der Anmeldung ist den Vorgesetzten ein Link zum Anmeldetool zugegangen, über welches ihr euch anmelden könnt.

Ihr könnt euch aber auch zur Anmeldung an den Hallenbetriebsrat oder unter 06831/92-2053 bzw. 2060 an das Sekretariat des Betriebsrats wenden.



M. Thal  
BR-Vorsitzender  
S/B1-1246

---

\* zur leichteren Lesbarkeit wird die maskuline Form verwendet - diese Form ist stets geschlechtsneutral zu verstehen und schließt alle Personenbezeichnungen mit ein